

# HighPerformance Grund Sicherheitsdatenblatt

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Identifizierung des Stoffes oder der Zubereitung

Bezeichnung: HighPerformance Grund

### 1.2. Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Beschreibung / Verwendung: Wasserbasierte Grundierung auf Basis von Acrylpolymeren in Wasserdispersion.

### 1.3. Firmenbezeichnung

Firmenname: edelundstein GmbH  
Adresse: Einsteinstraße 12, D-33104 Paderborn  
MWST./STEUER-CODE: DE286532567

### 1.4. Notrufnummer

+49 (0) 5254 – 9330731

## 2. IDENTIFIZIERUNG VON GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Das Produkt ist gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) (und nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen) nicht als gefährlich eingestuft.

Einstufung und Gefahrenhinweise: keine

### 2.2 Etikettenelemente

Gefahrensymbole: keine  
Warnungen: keine  
Gefahrenwarnungen: keine  
Vorsichtshinweis: keine

### 2.3. Andere Gefährdungen

Aufgrund der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine PBT- oder vPvB-Stoffe über 0,1 %.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU INHALTSSTOFFEN

### 3.1. Substanzen

Nicht anwendbar.

### 3.2. Mischungen

Enthält:

Identifikation	Konzentration % (C)	Einstufung 1272/2008 (CLP)
----------------	---------------------	----------------------------

TITANDIOXID (59,9 % - metallisches Element)		
---------------------------------------------	--	--

CAS. 13463-67-7	9 – 30	
-----------------	--------	--

EC. 236-675-5		
---------------	--	--

INDEX. - -		
------------	--	--

Hinweis: Oberer Wert des Bereichs ausgeschlossen. Der vollständige Text der Gefahrenhinweise (H) ist in Abschnitt 16 des Blattes angegeben.

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nicht speziell erforderlich. In jedem Fall wird empfohlen, die Regeln der guten Betriebshygiene zu beachten.

### 4.2. Hauptsymptome und Auswirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Es sind keine Fälle von Gesundheitsschäden bekannt, die auf das Produkt zurückzuführen sind.

### 4.3. Hinweis auf eine eventuell erforderliche sofortige ärztliche Hilfe und besondere Behandlung

Informationen nicht verfügbar.

## **5. BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN**

### **5.1. Feuerlöschmittel**

**NÜTZLICHE LÖSCHMITTEL:** Die Löschmittel sind die traditionellen: Kohlendioxid, Schaum, Pulver und vernebeltes Wasser.

**UNBEFUGTE AUSLÖSCHMITTEL:** Keine besonderen.

### **5.2. Besondere Gefahren, die von dem Stoff oder Gemisch ausgehen**

**GEFAHREN DURCH EXPOSITION IM BRANDFALL:** Einatmen der Verbrennungsprodukte vermeiden.

### **5.3. Empfehlungen für Feuerwehrleute**

#### **ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

Behälter mit Wasserstrahl kühlen, um die Zersetzung des Produkts und die Entwicklung von potenziell gesundheitsgefährdenden Stoffen zu vermeiden. Tragen Sie immer die volle Brandschutzausrüstung. Sammeln Sie Löschwasser, das nicht in die Kanalisation geleitet werden darf. Entsorgen Sie kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände gemäß den geltenden Vorschriften.

#### **AUSRÜSTUNG**

Normale Feuerwehrebekleidung wie Pressluftatmer (EN 137), Flammschutzanzug (EN 469), flammfeste Handschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A29 oder A30).

## **6. MASSNAHMEN IM FALLE EINER UNBEABSICHTIGTEN FREISETZUNG**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen**

Verwenden Sie einen Atemschutz, wenn Dämpfe oder Stäube in die Luft freigesetzt werden. Diese Informationen gelten sowohl für die Belegschaft als auch für die Notfallmaßnahmen.

### **6.2. Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt**

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation, in Oberflächengewässer oder ins Grundwasser gelangen.

### **6.3 Methoden und Materialien zur Eindämmung und Sanierung**

Mit Erde oder inertem Material aufschütten. Sammeln Sie den größten Teil des Materials und beseitigen Sie die Rückstände mit Wasserstrahlen. Entsorgen Sie kontaminiertes Material gemäß Punkt 13.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zum Personenschutz und zur Entsorgung finden Sie in den Abschnitten 8 und 13.

## **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

### **7.1. Vorkehrungen zur sicheren Handhabung**

Handhaben Sie das Produkt, nachdem Sie alle anderen Abschnitte dieses Sicherheitsdatenblatts gelesen haben. Vermeiden Sie die Ausbreitung des Produkts in der Umwelt. Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

### **7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten**

Bewahren Sie das Produkt in deutlich beschrifteten Behältern auf. Behälter entfernt von inkompatiblen Materialien lagern, siehe Abschnitt 10.

### **7.3. Besondere Endanwendungen**

Informationen nicht verfügbar.

## **8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHER SCHUTZ**

### **8.1. Steuerungsparameter**

Informationen nicht verfügbar.

### **8.2. Belichtungssteuerung**

Beachten Sie die üblichen Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien.

HANDSCHUTZ: Nicht erforderlich.

HAUTSCHUTZ: Nicht erforderlich.

AUGENSCHUTZ: Nicht erforderlich.

ATMUNGSSCHUTZ: Bei Überschreitung des Grenzwertes (z.B. TLV-TWA) des Stoffes oder eines oder mehrerer im Produkt vorhandener Stoffe ist es ratsam, eine Maske mit Filter des Typs A zu tragen, deren Klasse (1, 2 oder 3) in Abhängigkeit von der Grenzkonzentration der Verwendung gewählt werden muss. (vgl. Norm EN 14387). Wenn Gase oder Dämpfe anderer Art und/oder Gase oder Dämpfe mit Partikeln (Aerosole, Dämpfe, Nebel usw.) vorhanden sind, müssen kombinierte Filter verwendet werden. Der Einsatz von Atemschutzgeräten ist erforderlich, wenn die getroffenen technischen Maßnahmen nicht ausreichen, um die Exposition der Arbeitnehmer auf die berücksichtigten Grenzwerte zu begrenzen. Der Schutz, den Masken bieten, ist in jedem Fall begrenzt. Falls der betreffende Stoff geruchlos ist oder seine Geruchsschwelle über dem relativen TLV-TWA liegt, und im Notfall ein umluftunabhängiges Pressluftatemgerät (vgl. Norm EN 137) oder ein Atemschutzgerät mit Druckluftversorgung (vgl. Norm EN 138) tragen. Für die richtige Auswahl des Atemschutzgerätes siehe Norm EN 529.

KONTROLLE DER UMWELTEXPOSITION: Emissionen aus Produktionsprozessen, einschließlich der Emissionen aus Lüftungsanlagen, sollten kontrolliert werden, um die Einhaltung der Umweltschutzvorschriften zu gewährleisten.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

PHYSIKALISCHER ZUSTAND	Nudeln
FARBE	Weiß
GERUCH	Typisch
RIECHSCHWELLE	Nicht verfügbar
pH	Nicht verfügbar
SCHMELZ- ODER GEFRIERPUNKT	Nicht verfügbar
ANFANGSSIEDETEMPERATUR	Nicht verfügbar
KÜHLBEREICH	Nicht verfügbar
BLITZPUNKT	> 61°C
VERDAMPFUNGSRATE	Nicht verfügbar
ENTFLAMMBARKEIT VON FESTSTOFFEN UND GASEN	Nicht verfügbar
UNTERE BRENNBARKEITSGRENZE	Nicht verfügbar
OBERE BRENNBARKEITSGRENZE	Nicht verfügbar
UNTERE EXPLOSIONSGRENZE	Nicht verfügbar
OBERE EXPLOSIONSGRENZE	Nicht verfügbar
DAMPFDRUCK	Nicht verfügbar
DAMPFDICHTE	Nicht verfügbar
RELATIVE DICHT	1.500 Kg/l
LÖSLICHKEIT	mischbar
VERTEILUNGSKOEFFIZIENT: N-OCTANOL/WASSER	Nicht verfügbar
SELBSTENTZÜNDUNGSTEMPERATUR	Nicht verfügbar
ZERSETZUNGSTEMPERATUR	Nicht verfügbar
VISCOSITY	Thixotropie
EXPLOSIVE EIGENSCHAFTEN	Nicht verfügbar
OXIDATIONSEIGENSCHAFTEN	Nicht verfügbar

### 9.2. Andere Informationen

VOC (Richtlinie 2004/42/EG):	2,30 % - 34,53 g/Liter
VOC (flüchtiger Kohlenstoff):	Nicht verfügbar.
pH	8,5 - 9

## 10. STABILITÄT UND ANSPRECHVERHALTEN

### 10.1. Reaktivität

Unter normalen Einsatzbedingungen besteht keine besondere Gefahr der Reaktion mit anderen Stoffen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Gebrauchs- und Lagerbedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen

Unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

**Zu vermeidende Bedingungen**

Keine besondere. Beachten Sie jedoch die üblichen Vorsichtsmaßnahmen für Chemikalien.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Informationen nicht verfügbar.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Informationen nicht verfügbar.

**11. TOXIKOLOGISCHE HINWEISE****11.1. Informationen über toxikologische Wirkungen**

In Ermangelung experimenteller toxikologischer Daten über das Produkt selbst wurden etwaige Gesundheitsgefahren des Produkts auf der Grundlage der Eigenschaften der enthaltenen Stoffe nach den in den Referenzvorschriften für die Einstufung vorgesehenen Kriterien bewertet. Daher sollte bei der Beurteilung der toxikologischen Auswirkungen einer Exposition gegenüber dem Produkt die Konzentration der einzelnen in Abschnitt 3 genannten Gefahrstoffe berücksichtigt werden. Das Produkt enthält sensibilisierende Substanz(en) und kann daher eine allergische Reaktion hervorrufen.

TITANDIOXID

LD50 (oral) > 10000 mg/kg Ratte

**12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN**

Verwenden Sie das Produkt gemäß guter Arbeitspraxis und vermeiden Sie eine Verbreitung des Produkts in der Umwelt. Informieren Sie die zuständigen Behörden, wenn das Produkt in Gewässer oder in die Kanalisation gelangt ist oder wenn es Boden oder Vegetation verunreinigt hat.

**12.1. Toxizität**

Informationen nicht verfügbar.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

TITANDIOXID

Löslichkeit in Wasser < mg/l 0,001

Biologische Abbaubarkeit: Nicht verfügbar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Informationen nicht verfügbar.

**12.4. Mobilität im Boden**

Informationen nicht verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Aufgrund der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine PBT- oder vPvB-Stoffe über 0,1 %.

**12.6 Sonstige unerwünschte Wirkungen**

Informationen nicht verfügbar.

**13. ENTSORGUNGSASPEKTE****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Wiederverwendung, wenn möglich. Produktreste sind in ihrer jetzigen Form als nicht gefährlicher Sondermüll zu betrachten. Die Entsorgung muss unter Beachtung der nationalen und örtlichen Vorschriften einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen übertragen werden.

**KONTAMINIERTE VERPACKUNG**

Kontaminierte Verpackungen müssen der Wiederverwertung oder Entsorgung gemäß den nationalen Abfallwirtschaftsvorschriften zugeführt werden.

**14. TRANSPORTINFORMATIONEN****14.1. UN-Nummer**

Nicht anwendbar.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht anwendbar.

**14.3 Transportgefahrenklasse(n)**

Nicht anwendbar.

**14.4. gruppe verpacken**

Nicht anwendbar.

**14.5. Umweltgefahren**

Nicht anwendbar.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer**

Nicht anwendbar.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code**

Nicht anwendbar.

**15. INFORMATIONEN ZU VORSCHRIFTEN****15.1 Für den Stoff oder das Gemisch spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Rechtsvorschriften**

<u>Seveso Kategorie.</u>	Keine.
<u>Beschränkungen in Bezug auf das Produkt oder die enthaltenen Stoffe gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006.</u>	Keine.
<u>Stoffe in der Kandidatenliste (Art. 59 REACH).</u>	Keine.
<u>Zulassungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH).</u>	Keine.
<u>Stoffe, die der Ausfuhranmeldung unterliegen Reg. (EC) 649/2012</u>	Keine.
<u>Stoffe, die dem Rotterdamer Übereinkommen unterliegen</u>	
Keine.	
Stoffe, die dem Stockholmer Übereinkommen unterliegen	
Keine.	
<u>Gesundheitschecks. Informationen</u>	nicht verfügbar.

### VOC (Richtlinie 2004/42/EG)

Beschichtungen für Wände aus mineralischem Untergrund.

VOC ausgedrückt in g/Liter des gebrauchsfertigen Produkts:

Maximale Grenze 40,00 (2010)

VOC des Produkts: 30,02

- Verdünnt mit 10,00% WASSER

Emissionen gemäß Teil V Anhang I: TAB. D Klasse 3 00,80%  
WASSER 20,90

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das Gemisch und die darin enthaltenen Stoffe nicht durchgeführt.

### **16. SONSTIGE INFORMATIONEN**

LEGENDE:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- CAS-NUMMER: Chemical Abstract Service-Nummer
- EC50: Konzentration, die bei 50 % der Testpopulation Wirkung zeigt
- CE-NUMMER: Identifikationsnummer in ESIS (Europäische Datenbank für Altstoffe)
- CLP: EG-Verordnung 1272/2008
- DNEL: Abgeleiteter No-Effect-Level
- EmS: Notfallplan
- GHS: Globales Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- IATA DGR: International Air Transport Association Dangerous Goods Regulations
- IC50: Immobilisierungskonzentration von 50% der Testpopulation
- IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter auf See



- IMO: Internationale Schifffahrtsorganisation
- INDEX-NUMMER: Identifikationsnummer in Anhang VI CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50%.
- LD50: Letale Dosis 50%.
- OEL: Occupational Exposure Level
- PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch gemäß REACH
- PEC: Vorhersehbare Umweltkonzentration
- PEL: Expected Exposure Level
- PNEC: Vorhersagbare Nicht-Effekt-Konzentration
- REACH: EG-Verordnung 1907/2006
- RID: Ordnung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn
  
- TLV: Schwellengrenzwert
- MAK-Wert: Konzentration, die bei beruflicher Exposition zu keinem Zeitpunkt überschritten werden darf
- TWA STEL: Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert
- TWA: Gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert
- VOC: Volatile Organic Compound (flüchtige organische Verbindung)
- vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierend gemäß REACH
- WGK: Wassergefährdungsklasse (Deutschland)

#### Wichtigste bibliografische Quellen

1. Verordnung (EU) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
  2. Verordnung (EU) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
  3. Verordnung (EU) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)
  4. Verordnung (EU) 2015/830 des Europäischen Parlaments
  5. Verordnung (EU) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP)
  6. Verordnung (EU) 618/2012 des Europäischen Parlaments (III Atp. CLP)
  7. Verordnung (EU) 487/2013 des Europäischen Parlaments (IV Atp. CLP)
  8. Verordnung (EU) 944/2013 des Europäischen Parlaments (V Atp. CLP)
  9. Verordnung (EU) 605/2014 des Europäischen Parlaments (VI Atp. CLP)
- Der Merck-Index. - 10. Auflage
  - Umgang mit Chemikalien Sicherheit
  - INRS - Fiche Toxicologique (Toxikologisches Datenblatt)
  - Patty - Industriehygiene und Toxikologie
  - N.I. Sax - Gefährliche Eigenschaften von industriellen Materialien-7, Ausgabe 1989
  - Website der Agentur ECHA

**Hinweis:** Die in diesem Blatt enthaltenen Informationen basieren auf unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der letzten Version. Unser Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für die vorgeschlagene, unsachgemäße, unverantwortliche, direkte oder indirekte Verwendung des Produkts und empfiehlt denjenigen, die

unsere Produkte verwenden, sich selbst von der Zuverlässigkeit und Vollständigkeit der Informationen in Bezug auf die Anwendungen, für die das Produkt bestimmt ist, zu überzeugen. Die Angaben sind das Ergebnis von Anwendungskennnissen und Laborversuchen und werden als solche gekennzeichnet. Sie stellen keine Verpflichtung unsererseits dar, auch nicht in Bezug auf etwaige Rechte Dritter aus Schäden verschiedener Art. Unser Unternehmen garantiert eine gleichbleibende Qualität seiner Produkte: jede festgestellte Verantwortung wird auf den ausschließlichen Wert unseres Produktes beschränkt. Da es unmöglich ist, die Art und Weise der Verwendung unserer Produkte auf den verschiedenen Baustellen zu kontrollieren, kann unser Unternehmen keine Verantwortung in Bezug auf die Anwendungs- und Ausführungsfähigkeiten der Arbeiten übernehmen.